

Die ernstesten Feiertage

Volkstrauertag 16. November

Der Rechtsradikalismus darf sich nicht weiter durchsetzen, denn wir wissen, wohin er führt. Darum wollen wir der Verantwortung nicht aus dem Weg gehen! Nach dem Gottesdienst um 09.30 Uhr gedenken wir mit unserem Ortsvorsteher Michael Wagner aller Opfer der Kriege -

zuerst auf dem Friedhof an der Kirche, anschließend auf dem jüdischen Friedhof.



Buß- und Betttag 19. November

Manchmal plagen uns Sorgen, Lasten und ja - auch Schuld. Büßen und beten, das bedeutet: Bekennen, was uns auf der Seele liegt, um Vergebung bitten, Umkehr wagen und Zuversicht finden.

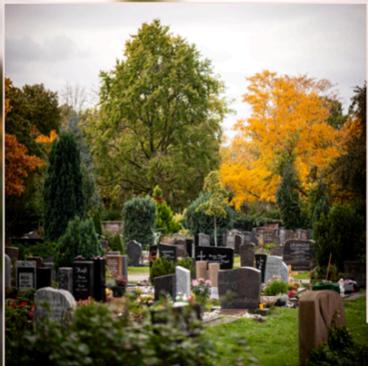
Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 19.00 Uhr in der ev. Kirche Dorf-Güll mit Pfr. Matthias Bubel.

Totensonntag, 23. November

Jesus sagt: „Wer an mich glaubt, der wird leben“ (Joh 11,25).

Wir denken an die Verstorbenen des vergehenden Kirchenjahres, aber auch an all unsere Lieben, mit denen wir unser Leben teilten und die nicht mehr unter uns sind. Wir schließen unsere Feier mit einem gemeinsamen Gebet und Lied auf dem Friedhof ab.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 09.30 Uhr mit dem Gesangverein Eintracht Adam Isheim.



Der Viertel-Jahres-Rückblick in Bildern: Konfirmation (mehr Bilder und Berichte gibt es auf unserer Homepage!)



Im feierlichen Festgottesdienst zur Konfirmation sprachen die Eltern ein Fürbittgebet, das aus ihren persönlichen Anliegen zusammengestellt war. Sie sangen ein Segenslied und überreichten ihren Söhnen und Töchtern ein Bäumchen mit einer persönlichen Widmung. Die Jugendlichen bedankten sich mit einer

Rose bei ihnen. So entstand einige Bewegung im Gottesdienst und mancher emotionaler Moment. An der Liturgie beteiligt waren wieder die Teamerinnen Elisa Abel und Jonna Hirz und natürlich der Kirchenvorstand. Pfarrerin Jutta Martini war gerührt über die Dankesworte, die Maxim Petry im Namen der Jugendlichen sprach.

